

Côtes du Rhône Villages Gadagne 2015 Le Clos des Saumanes



Ein südfranzösischer Rotwein-Traum in Bio-Qualität. Verführerisch fruchtig, wunderbar geradlinig und eindrucksvoll strukturiert. Die Rebsorten Grenache, Syrah und Mourvèdre zeigen mit dem 'Gadagne' wie kongenial ihre Vermählung funktionieren kann. Formidable!

Weintyp	Rotwein
Produzent	Le Clos des Saumanes
Region	Rhône
Rebsorte(n)	Syrah Mourvèdre Grenache
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	14-16 °C
Alkoholgehalt	14,5 %
Reifepotenzial	bis 2025
Ausbau	Edelstahltank
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

91/100 Punkte Decanter

"The 2015, a blend of Grenache, Syrah and Mourvèdre crafted by winemaker Matthieu Wild, has rich plum-bramble scents and a primary black-fruit style on the palate, too: deep, chunky and chewy, with the distinctive Gadagne spicy finish." - Andrew Jefford

90/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"The 2015 Cotes du Rhone Villages Gadagne is a classically built Rhône blend showing ample ripeness. Hints of tar mix with cherries and stone fruit on the nose, turning a bit creamy in texture on the medium to full-bodied palate, finishing with silky but firm tannins. While approachable now, it should have the ability to age another 4-7 years." - Joe Czerwinski

Wine in Black-Bewertung: 91 P

Der 'Gadagne' aus dem Ausnahmejahr 2015 verströmt auf Anhieb wunderschöne Aromen von roten und schwarzen Beeren, Veilchen, Anklänge von weißem Pfeffer sowie den Duft feuchter, warmer Steine. Diese Mineralität sorgt in Kombination mit der gut integrierten Weinsäure für eine einnehmende Klarheit und Frische am Gaumen, die dem Wein eine beeindruckende Leichtfüßigkeit verleiht. Leicht im klassischen Sinne ist der Wein allerdings mitnichten: Dieser Côtes-du-Rhône Villages Gadagne hat eine ernsthafte Struktur und die noch jugendlichen Tannine sind zwar ausreichend geschliffen, doch zeigen sie ein gutes Alterungspotenzial an. Er ist eine typische Rhône-Cuvée, der eine angenehme Wärme für kalte Wintertage ausstrahlt, sich aber auch bestens im Sonnenschein eines Frühlingsanfangs genießen lässt - optimale Trinktemperatur vorausgesetzt.

Der Ex-Chirurg Robert Janer und seine Domaine Le Clos des Saumanes untermauern mit diesem Gadagne, wofür die südliche Rhône für viele Weinfreunde steht: exzellente Weine mit einem unschlagbaren Preis-Genuss-Verhältnis. Dabei ist der attraktive Preis für den vorgestellten Wein keine Selbstverständlichkeit, so trägt er doch die zweithöchste Qualitätsklassifizierung der Region. Einfach als Côtes du Rhône werden die Einstiegsweine der Gegend bezeichnet, darauf folgen die Côtes du Rhône Villages-Weine und schließlich existieren noch knapp 20 Villages-Lagen mit der Berechtigung den Ortsnamen zu führen. Und genau diese Klassifikation hält der Côtes-du-Rhône Villages Gadagne von Saumanes inne. Höher klassifiziert sind nur noch die Einzellagen, wie beispielsweise der prestigeträchtige Châteauneuf-du-Pape.

Das alles sind allerdings nur theoretische Betrachtungen des Qualitätsaspekts. Die Wahrheit liegt -wie immer - im Glas. Und hier weiß der 'Gadagne' nachhaltig zu überzeugen. Wir sehen ihn ein Punkt besser bewertet als in Robert Parker's Advocate und gehen somit in Schulterschluss mit dem britischen Decanter. Schlichtweg weil er neben den unmittelbaren Qualitäten auch noch eine gehörige Portion Alterungsfähigkeit mitbringt.

Der Weinlakai und Le Clos des Saumanes

Der Weinlakai ist bekennender Fan von Weinen der südlichen Rhône. So war es wenig verwunderlich, dass ihn seine erste 'Dienstreise' vor drei Jahren genau dorthin führte. In diesem Rahmen besuchte er das Weingut Le Clos des Saumanes zum ersten Mal. Damals trank er sich quer durch das Sortiment des charismatischen Besitzers Robert Janer, um einen Gesamtüberblick zu erhalten. Dabei war es ein Wein, der es dem Weinlakai besonders angetan hatte: der 'Gadagne'.

Damals war es noch der Jahrgang 2012, der ihn begeisterte. Und so war die Verkostung des Weines aus dem viel gelobten Jahrgang 2015 ein mit Spannung erwartetes Ereignis. Wie er uns dann berichtete, wurden seine Erwartungen sogar übererfüllt: Der Weinlakai betrachtet den Wein aus dem Jahr 2015 als den bis dato besten 'Gadagne' des Weinguts.

Weiteres zu Wine in Black meets Weinlakai finden Sie [hier](#).

Weingut

Robert Janer übernahm das Weingut Le Clos des Saumanes nach einer erfolgreichen Laufbahn als Chirurg im Jahr 2008 und verstand die Domaine von Anfang an keineswegs als Altersruhesitz. Im Gegenteil: Mit viel Leidenschaft, Arbeitsaufwand und finanziellem Investment steigerte er die Qualität der Weine in den Folgejahren beträchtlich. Mittlerweile hat er mit Matthieu Wild einen Winemaker engagiert, der ihm sowohl im Weinberg als auch im Keller tatkräftig zur Seite steht. Zudem hält der renommierte Önologe Xavier Vignon noch seine schützende Hand über die Weinqualität bei Le Clos des Saumanes. Und das seine Ansprüche hoch sind, wissen wir durch seine bei Wine in Black vertretenen Weine sehr genau.

Der Jahrgang 2015 war für das Weingut nicht nur in Bezug auf die geerntete Traubenqualität

etwas besonders, sondern ist es auch das Jahr in dem Le Clos des Saumanes die Übergangsphase zur biologischen Landwirtschaft abgeschlossen hatte. So ist der 'Gadagne' aus 2015 der erste Biowein des Weinguts dieser Lage.

Erst seit 2012 darf die Villages-Lage Gadagne den Ortsnamen auf dem Etikett führen – eine Aufwertung in die zweithöchste Qualitätsklassifizierung der Gegend. Und eigentlich müssten die Weine sogar Châteauneuf-de-Gadagne heißen, da dies schlichtweg der vollständige Name des Ortes ist. Doch der mächtige Namensvetter, Châteauneuf-du-Pape, hatte etwas dagegen. Es könne eine Verwechslung mit der legendären Einzel-Appellation geben, so die offizielle Begründung.

Vinifikation

Die Trauben für den Wein wurden bei voller Reife geerntet und ohne Stiele und Stängel in Edelstahltanks vergoren. Während dieser alkoholischen Gärung wurden die an der Oberfläche des Mosts schwimmenden Trauben jeden Tag heruntergedrückt, um möglichst viel Farbe und Extrakt aus den Trauben zu extrahieren.

Der Wein verfügt dank der 20% Mourvèdre über eine gute Tanninstruktur. Eine Eigenschaft, die auf ein gutes Alterungspotential hinweist. So konnte man bei dem 'Gadagne' vollständig auf den Einsatz von Holz verzichten, um die aromatischen Eigenschaften des Zusammenspiels der drei Rebsorten Grenache, Syrah und Mourvèdre zu bewahren.